

[24432] **Seemanns**
Litterarischer Jahresbericht
für 1890
(20. Jahrgang)

erscheint, wie gewöhnlich, Mitte November d. J. in zwei Ausgaben:

Ausgabe A. enthält den illustrierten litterarischen Jahresbericht, drei- bis vierhundert Besprechungen aus der Feder namhafter Gelehrter, ein systematisches Verzeichnis empfehlenswerter Werke und einen Inseraten-Anhang. Der effektvolle höchst elegante Umschlag wird wieder in mehreren Farben ausgeführt sein. Gewicht etwa 300 Gr.

Ausgabe B. enthält ausser der vollständigen Ausgabe A. noch eine litterarische Zugabe, bestehend aus einer Novelle (Hans Hoffmann), litterarische Charakteristiken mit Holzschnitt-Porträts (Anzengruber, C. F. Meyer, Sudermann, M. Greif), Stichproben aus Büchern, Gedichten und schönen Abbildungen. Gewicht etwa 330 Gr.



Bezugsbedingungen:

Ausgabe A.

Einzelne Exemplare	40	δ	bar.
10 Exemplare	3	ℳ	
25 "	6	"	
50 "	10	"	
100 "	15	"	
200 "	28	"	
400 "	52	"	
600 "	72	"	
800 "	88	"	
1000 "	100	"	

Ausgabe B.

Einzelne Exemplare	50	δ	bar.
10 Exemplare	4	ℳ	
25 "	8	"	
50 "	14	"	
100 "	20	"	
200 "	36	"	
400 "	66	"	
600 "	85	"	
800 "	105	"	
1000 "	120	"	

Firmenaufdruck 2 ℳ, von 100 Exemplaren an gratis.

Versendung emballagefrei; direkte Versendung nur bei vorheriger Einsendung des Betrages (bis 15. November).



Bestellungen von 100 Exemplaren und mehr werden von mir bestätigt.

Der Litterarische Jahresbericht will eine Uebersicht bringen über das Bessere und Beste, was die Litteratur eines Jahres in Deutschland hervorgebracht hat. Insbesondere behält er den Weihnachtsmarkt im Auge und sucht ihm soviel als möglich Vorschub zu leisten.

Die Empfehlung, welche wir den gediegenen litterarischen Leistungen angedeihen lassen, muss bei der starken Auflage in immer kräftigerer Weise wirken. Der deutsche Verlagsbuchhandel hat daher Ursache, seine Teilnahme dem Unternehmen in erster Linie zuzuwenden, da dies ja nicht nur eine Zusammenstellung von Titeln darstellt.

Die zu besprechenden Werke sind an den **Verlag des litterarischen Jahresberichts (Artur Seemann)** in Leipzig möglichst frühzeitig, spätestens bis zum 15. September einzusenden. Jugendschriften und Prachtwerke werden allenfalls noch etwas später angenommen.

Aus illustrierten Werken geben wir gerne Probeabbildungen dem kritischen Texte bei, im allgemeinen aber nur von solchen Verlegern, welche unser Unternehmen mit Anzeigen bedenken.

Bedeutende Bücher werden, wenn ihr Inhalt sie dazu geeignet macht, immer gern in den Bericht aufgenommen. Eine grössere Zahl von Büchern eines Verlages kann nur bei gleichzeitiger entsprechender Anzeige zur Aufnahme in den kritischen Teil gelangen. Wir heben dies ausdrücklich hervor, da der Verkauf der Exemplare an den Sortimentsbuchhandel nur einen geringen Teil der Kosten deckt.

Maximalauflage 50 000 Explre.

Die Insertionsbedingungen

für 1890 sind folgende:

Ganze Seiten, 14×20¹/₂ cm. kosten 4 ℳ bar fürs Tausend bis zu 45 000; darüber hinaus wird bei höherer Auflage nichts berechnet.

Drei Viertel einer Seite, 14×14 cm., kosten 3 ℳ 25 δ fürs Tausend bis zu 45 000, wie oben.

Eine halbe Seite, 14×10 cm., 2 ℳ 50 δ fürs Tausend ebenso.

Eine Viertelseite 1 ℳ 50 δ, wie oben.

Bei zwei Seiten wird ein Abzug von 5⁰/₁₀, bei drei 10⁰/₁₀, bei vier und mehr 15⁰/₁₀ gewährt. Für Lieferung beklotzter Klischees werden 5 ℳ vergütet; für illustrierte Seiten eben so viel, wenn die Illustration wenigstens ¹/₄ der Seite einnimmt.

Das Manuskript für die Anzeigen muss innerhalb des Monats September, spätestens Anfang Oktober eingehen. Die Reihenfolge des Abdrucks erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Manuskripte.

Leipzig.

Verlag des Litterarischen Jahresberichts
Artur Seemann.

[25583]

Clichés

von den Holzschnitten aus

„Moderne Kunst“

(Genrebilder, Landschaften, Skulpturen, Porträts etc.)

stehen fortwährend zur Verfügung.

Berlin W. 57, Potsdamerstr. 88.

Richard Bong, Kunstverlag.

[30] **Bücher-Anzeigen,** speziell aus dem Gebiete *schwerer wissenschaftlicher Litteratur*, finden erfolgreiche Aufnahme im

Centralblatt für Bibliothekswesen

— Auflage 500 —

welches nicht allein von *allen grösseren deutschen Bibliotheken* gehalten wird, sondern auch im Auslande, besonders in *Frankreich* u. *Amerika* stark verbreitet ist und u. a. vom französischen Unterrichts-Ministerium den *öffentlichen Bibliotheken Frankreichs* offiziell empfohlen ist.

Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 35 ₤ (für Katalogs-Anzeigen 30 ₤).

Beilagen nach Uebereinkunft.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

SAMPSON LOW & Co. Limited

[4587] **in London**

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franko Leipzig — Berlin — Wien — Paris.

Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Köhl.

„ „ Wien: Herrn R. Lechner's Verl.

„ „ Paris: Mr. C. Borrani.

[24548]

LONDON NEWS CLICHÉS GRAPHIC
THE ELECTROTYPE COMPANY
80. FLEET STREET.
Tel. Ad. ENTERPRISE, LONDON.

Paul Schambach in Leipzig,

[22407]

Inhaber:

Moritz Grenzler & Wilhelm Bäßler.

Dampf-Buchbinderei.

Großes und leistungsfähiges Etablissement

Gegründet 1872.

250 Arbeiter.

120 Hülfsmaschinen.

Kostenanschläge und Muster stehen zu Diensten.

Zur gefälligen Notiz.

[23532]

Für die Zeit vom 4. Juli bis 12. August liefern wir unsern Verlag nur in Leipzig durch Herrn Bernh. Hermann aus.

Berlin S.W. 48, Wilhelmstraße 33.

Carl Habel

(C. G. Lüderich'sche Verlagsbuchh.).

[27922] Sollte einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthalt des Herrn

Lehrer Willutzki, früher in Vercelli (Oberitalien),

bekannt sein, so bitten wir höflichst um gef. Angabe durch Postkarte auf unsere Kosten.

Zürich.

Meyer & Zeller.

[26909] Clichés jeglichen Genres empfiehlt zu ausnahmeweise billigen Preisen

John Schwerin's Verlag, A.-G. in Berlin.